



## Digitale Gefechtskarten

<http://cybermap.kaspersky.com>  
[www.digitalattackmap.com](http://www.digitalattackmap.com)  
<http://map.norsecorp.com>

Nicht nur die Software-Hersteller aus dem Sicherheitslager wie **Kaspersky**, sondern auch Hardware-Beschützer wie **Arbor Networks** und **Norse Corp** bieten online frei zugängliches Kartenmaterial an, das die weltweite Cyber-Bedrohung in Echtzeit visualisiert. Die Websites erlauben interessante Rückschlüsse, etwa auf beteiligte Länder und Art der Cyber-Angriffe. Das kann aber auch ganz unterhaltsam sein; Norse etwa stellt die virtuellen Angriffe wie Raketenabschüsse dar.

Mit den Karten wollen die Hersteller für ihre Produkte werben. Die liefern als Nebenprodukt die Daten für die Visualisierung, indem sie Angriffe auf die Infrastruktur der Kunden auswerten und melden. Außerdem betreiben die Hersteller spezielle Fallen, sogenannte Honigtöpfe, um Angreifer anzulocken. (Tobias Engler/ad@ct.de)

## Computer als Filmstars

<http://starringthecomputer.com>

Mit welchem Unix-System kennt sich das Mädchen in Jurassic Park so gut aus, dass sie alle Computer im Park neustarten kann? Und



womit hackt der junge John Connor Bankautomaten in Terminator 2? Computer-affine Film- und Serienfans finden auf der Website **starringthecomputer.com** über 700 Szenenfotos mit Hardware. Dazu erfahren sie die genaue Bezeichnung des Geräts, seine Bedeutung für die Filmhandlung, wie realistisch es dargestellt wird und wie gut es erkennbar ist.

Auf der englischsprachigen Seite stöbert man entweder nach Filmtiteln oder sucht nach einem bestimmten Computermodell. Manche Computer sind ungewöhnlich oft vertreten, etwa der Apple II und der Commodore C64. Es tauchen aber auch Modelle auf, von denen die meisten wohl noch nie etwas gehört haben – wer kennt schon den Burroughs B200 aus den Sechzigern? Das älteste vertretene System ist ein mechanischer Computer: der analoge Differential Analyzer von GE, in „When Worlds Collide“ von 1951. „2001 Space Odyssey“ sucht man übrigens vergeblich; der Bordcomputer HAL 9000 hatte kein reales Vorbild. (Tilman Wittenhorst/ad@ct.de)

## CPU-Codes erklärt

[www.intel.de/content/www/de/de/processors/processor-numbers.html](http://www.intel.de/content/www/de/de/processors/processor-numbers.html)  
<http://ark.intel.com/de>

Die CPU-Hersteller vergeben für ihre Prozessoren auf den ersten Blick willkürlich erscheinende Kombination aus Ziffern und Buchstaben. Doch hinter den kryptischen Bezeichnungen steckt ein System. Wer wissen will, zu welcher Generation und Klasse ein Intel-Prozessor gehört, findet alle Informationen zu den **Prozessornummern** auf der Webseite des Herstellers. Falls das noch nicht reicht, kann man auf **Intel ARK** für jede CPU der letzten zehn Jahre die technischen Spezifikationen wie Taktfrequenz, Fassung und unterstützte Funktionen nachschlagen. (chh@ct.de)

## Fußball für Zahlennerds

<http://squawka.com>  
<http://saturdaysoncouch.wordpress.com>  
<http://spielverlagerung.de>

Der FC Augsburg hatte in der vergangenen Saison eine durchschnittliche Passgenauigkeit von 75 Prozent (naja), die meisten Tore unten rechts reingemacht (typisch) und 958 von 1845 Kopfballduelle gewonnen (das ging schon besser). Ja, die neue Saison fängt an und es ist höchste Zeit, die Spieler-Heat-

maps aktueller Neuzugänge zu studieren und über die richtige Aufstellung fürs erste Pokalspiel nachzudenken. Auf dem englischsprachigen Portal **Squawka** findet man dazu nicht nur Zahlen zu allen Vereinen der großen europäischen Ligen. Man kann auch Teams vergleichen und einzelne Spieler bis ins kleinste Detail durchanalysieren.

Wer sich nicht selbst durch die Daten graben möchte, findet im englischsprachigen Blog **Saturdays on the Couch** ausgezeichnete Interpretationen und Analysen. Dabei bleibt es nicht bei anschaulichen Grafiken; Saturdays on the Couch zieht auch interessante Schlüsse für aktuelle Taktiktrends: Welche Mannschaften perfektionieren zum Beispiel den tiefen Pass in den Strafraum? Hat Gladbach nur Glück oder steckt Taktik dahinter?

Ebenso solide, wenn auch manchmal ein bisschen zu verklausuliert, bringt einem die



deutsche Webseite **spielverlagerung.de** Fußballanalyse und -taktik nahe. Hier findet man auch gute Einstiegstexte zur allgemeinen Spieltheorie – das altkluge Mitnicken beim nächsten Fernseh-Talk zwischen Oliver Kahn und Oliver Welke ist also garantiert. (acb@ct.de)

**ct** Diese Seite mit klickbaren Links: [ct.de/y3vb](http://ct.de/y3vb)

## Hype-Videos

Der Kurzfilm **One-Minute Time Machine** zeigt, dass sich eine Zeitmaschine als durchaus nützlich erweisen kann, um eine Frau zu erobern – irgendwie aber auch als tödlich.

<https://youtu.be/vBkBS403yvY> (5:40, englisch)

Die Schweizer erfinden nicht nur Kräuterbonbons, sondern auch Methoden, um **fünf Flaschen Bier synchron zu öffnen**.

[https://youtu.be/YSFiejJsu\\_c](https://youtu.be/YSFiejJsu_c) (0:18)

Wer in Brasilien **unberechtigt einen Behindertenparkplatz nutzt**, braucht schon sehr gute Nerven.

<https://youtu.be/HmpsJei64f8> (1:29)